Nr. 75.2026
29. April 2026

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

Zuckerabgabe als Präventionsmaßnahme für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Svenja Stadler, *zuständige Berichterstatterin:*

Die Einführung einer Zuckerabgabe auf gesüßte Erfrischungsgetränke ist ein wirksames Instrument zum Schutz der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Weniger Zucker und gesündere Rezepturen sind wichtige Maßnahmen gegen ernährungsbedingte Krankheiten und deren enorme Folgekosten.

„Bereits seit längerem fordern wir eine Regelung für zuckergesüßte Getränke nach britischem Vorbild – jetzt kommt sie endlich. Großbritannien hat die Zuckermengen in Softdrinks und den Zuckerkonsum insgesamt erfolgreich reduziert. Dort müssen Hersteller eine Abgabe für Getränke zahlen, die 5 Gramm pro 100 Milliliter Zuckeranteil überschreiten.

Gesündere Rezepturen sind eine wirksame Maßnahme gegen ernährungsbedingte Krankheiten und deren enorme Folgekosten. Wir wollen Erkrankungen vermeiden, gesunde Ernährung erleichtern, Lebensqualität verbessern und das Gesundheitssystem langfristig entlasten.

Wir brauchen bessere Präventionsmaßnahmen zum Schutz der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Die Zuckerabgabe ist ein erster Schritt in die richtige Richtung – weitere müssen folgen.“

Impressum

Nr. 75.2026 / 29. April 2026

Herausgeber: Katja Mast
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag